

PRESSEMITTEILUNG

26.03.2012

Erste europäische Konferenz zur Nutzung von Enhanced Geothermal Systems in der tiefen Geothermie

(Freiburg, 28.3.2012) Am 25. Mai 2012 wird in Freiburg die europaweit erste Konferenz stattfinden, die sich speziell mit den Perspektiven der EGS-Technologie („Enhanced Geothermal Systems“) in der tiefen Geothermie beschäftigt. Die "International Conference on EGS" (ICEGS) wird von der Agentur Enerchange in enger Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungs-Zentrum GFZ durchgeführt. Das Bundesumweltministerium fördert die Konferenz mit Mitteln aus dem 6. Energieforschungsprogramm Erneuerbare Energien. „Mit dieser Tagung wollen wir dazu beitragen, dass die tiefe Geothermie in den kommenden Jahrzehnten die ihr zugeordnete Rolle in der Energiewende auch wirklich ausfüllen kann,“ so Dr. Jochen Schneider, Geschäftsführer von Enerchange.

Im ersten Teil der Konferenz liegt der Fokus auf den frühen Erfahrungen mit der Stimulation geothermischer Reservoirs, die bereits in den 1970er Jahren gemacht wurden. Hier stehen Erfahrungsberichte unter anderem aus Projekten in Frankreich (z. B. Le-Mayet-sur Montagne) und Großbritannien im Fokus.

Der zweite Teil spiegelt das Fortschreiten auf der Lernkurve wider: Präsentiert werden unter anderem die in Landau, Insheim und Groß-Schönebeck in den vergangenen Jahren eingesetzten Maßnahmen zur Reservoiroptimierung. Auf Basis dieser Rückschau skizzieren die Referenten nach der Mittagspause den aktuellen Stand der Technik und leiten den weiteren Entwicklungsbedarf ab. Der Fokus liegt auf den Themen Exploration, Stimulation und induzierter Seismizität. Abgerundet wird die deutsch-englisch simultan übersetzte Tagung mit einem Ausblick und einer Podiumsdiskussion, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung ökonomisch tragfähiger EGS-Projekte.

Die Programmkonzeption ist weitgehend abgeschlossen, namhafte Referenten haben ihr Kommen bereits zugesagt. Unter anderem werden Professor Dr. Jefferson Tester vom US-amerikanischen Cornell Energy Institute, Professor Dr. Thomas Kohl vom Karlsruhe Institute for Technology, Prof. Dr. Francois Cornet vom Institut de Physique du Globe de Strasbourg der Universität Strasbourg und Thomas Kölbl von der EnBW Energie Baden-Württemberg zu Gast sein.

Die „International Conference on EGS“ wird jährlich an wechselnden Standorten in Deutschland stattfinden. Die diesjährige Premiere findet im Zusammenhang mit der 8. Internationalen Geothermiekonferenz statt, im Rahmen derer rund 250 Teilnehmer aus 20 Nationen erwartet werden. Weitere Informationen zur ICEGS unter www.icegs.de

>>Pressekontakt:

Für Rückfragen, Hintergrundinformationen oder eine Presse-Akkreditierung für die Konferenz wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761 - 38 42 10 05, marcus.brian@enerchange.de, 79100 Freiburg, www.enerchange.de

>> Hintergrundinformationen

„**Enhanced Geothermal Systems**“ sind geothermische Reservoirs in mehreren tausend Metern Tiefe, deren Durchlässigkeit mit Hilfe von Wasserdruck erhöht wird, um so die Ausbeute an Tiefenwärme mit Hilfe des Wärmetauscherprinzips zu verbessern. Etwa 90% des geothermischen Potentials in Deutschland lassen sich nur mit Hilfe dieser Technologie nutzen, da in den wenigsten Regionen ausreichend große Mengen heißen Thermalwassers zu erwarten sind. Angewandt wurde sie bislang nur an wenigen Projektstandorten – unter anderem im französischen Soultz-sous-Forêts und im Rahmen des Forschungsprojekts Groß-Schönebeck in Brandenburg.

Enerchange ist eine Agentur für Veranstaltungen und Informationsdienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Leistungsspektrum der Agentur umfasst die Konzeption und Organisation von Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Erneuerbare-Energie-Unternehmen und -Projekte sowie das Publizieren von Fachinformationen.

Das **Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ** erforscht als nationales Forschungszentrum für Geowissenschaften weltweit das „System Erde“ mit den geologischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen, die im Erdinneren und an der Oberfläche ablaufen.